



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen
Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 muehlecker@gmx.net
für Österreich: 0043 6664 1493380 u. 0043 2644 7494
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG 0041 269 15 93 93



Offenbarungen an Maureen Sweeny- Kyle, Ohio, MSHL

1. Dezember 2008
Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch zu helfen, die Wichtigkeit und Bedeutung dieser Botschaften in diesen Zeiten zu erkennen. Jede Wahrheit gründet in der Göttlichen Liebe. Es gibt keine Wahrheit außerhalb des Göttlichen Willens, denn Sein Göttlicher Wille ist Göttliche Liebe.

Alles außerhalb der Wahrheit, das nicht innerhalb der Grenzen der Göttlichen Liebe ist, ist wie eine Blume ohne Wurzeln. Vielleicht blüht sie in Schönheit und gibt für eine Weile einen himmlischen Duft ab, aber langsam wird sie verblühen und sterben. Die Blume, die eine Wurzel hat, wird immer wieder ihre Schönheit entfalten.

In diesen Zeiten gibt es zur Weltbühne hinauf viele Stufen mit scheinbarer Schönheit, d.h. mit innovativen Ideen. Aber Ich sage euch, sie wurzeln nicht in der Göttlichen Liebe. Ihre Politik, obgleich mit Trompetengeschmetter und großem Tamtam begonnen, wird schlussendlich verkümmern und sterben. Alles, das nicht in der Wahrheit gründet, kann nicht von Dauer sein, denn es ist nur vorübergehend und falsch.

Gründet eure Herzen in Göttlicher Liebe.“

1. Dezember 2008
Montagsandacht zum
Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, erkennt heute Abend, dass alles, was ihr in Gedanken, Worten und Taten in Heiliger Liebe vollbringt, schwächt den Griff Satans auf das Herz der Welt. Bedenkt daher, dass jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat ein Kampffeld ist, wo es gilt, das Böse zu überwinden und das Gute zu wählen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

5. Dezember 2008
Monatliche Botschaft an alle Völker
und Nationen

(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Ich lade alle Menschen und alle Nationen ein, sich in Göttlicher Liebe zu vereinen. **Diese Bemühung um die Göttliche Einheit muss sichtbar sein, sogar herausfordernd, so wie das viele Böse und die Gewalt sichtbar und aggressiv geworden sind.**

Vertraut auf Mich und lebt nicht in Angst. Wenn ihr Mir vertraut, dann seid ihr willige Werkzeuge. Seid nicht irritiert durch die Gewaltbedrohung rings um euch herum. Meine Gnade erwartet euch in der Zukunft. Darin müsst ihr euer Vertrauen setzen. Habt Vertrauen in die Vorkehrung Meines Vaters, der euch von der Gefahr wegführt in die Sicherheit des Herzens Meiner Mutter.

Ich komme wiederum, um mich an das Herz der Welt zu wenden. Die Menschheit muss erkennen, dass es ihr nicht gelingen wird, Gott von Seinem rechtmäßigen Platz im Universum zu drängen. Man kann Gott nicht ersetzen, auch nicht durch die falschen Götzen der Eigenliebe, der Genusssucht oder der Ablehnung irgendeines Göttlichen Gesetzes im freien Willen. Der Göttliche Wille Meines Vaters behält die Herrschaft über alle Geschöpfe, über alles Geschaffene – über den Kosmos selbst.

Niemand kann Frieden finden, ohne Gott zu gefallen. Keine Sünde – selbst wenn sie im Zivilrecht legalisiert wird, entkommt der Gerechtigkeit Gottes. Dies ist Heilige Wahrheit und sie verändert sich nicht im Verlauf der Zeit.

Gott existiert und ebenso Seine Gebote. Nur der Mensch hält sich nicht an diese Heilige Wahrheit.

Wahrlich, Ich sage euch, die Menschheit kann nicht durch weltliche Güter mit ihrem Schöpfer versöhnt werden, weder durch Macht, Geld noch durch

Ruhm. Frieden und Einheit zwischen der Menschheit und Gott kommt nur durch Heilige Liebe im Herzen.

Ich bringe die ganze Menschheit in den Schafspferch einer neuen Schöpfung – in das Neue Jerusalem der Heiligen und Göttlichen Liebe. Darin werden alle Menschen und alle Nationen bleiben, regiert von Heiliger Liebe. Ich, euer Jesus, bin ein Gott des Friedens – nicht des Krieges, noch der Gewalt oder des Terrorismus. Erdreistet euch nicht, etwas anderes zu denken.

Es gibt wahren Frieden in der Einheit, die in Heiliger Liebe gründet. Solcher Friede ist dauerhaft, denn er gründet in der Wahrheit selbst. Einheit, die auf Gewalt basiert, auf selbstsüchtigem Gewinn oder Kontrolle der anderen, bringt keinen Frieden sondern jede Art von Sünde, Ausschweifung und Lasterhaftigkeit. Diese schlechte Art von Einheit wird in der Welt heute immer stärker, da Satan viele Herzen dazu inspiriert, dort Gutes zu sehen, wo er das Böse vollbringt.

Deshalb sage Ich euch, bleibt der Wahrheit der Heiligen Liebe treu. Seid vereint in Heiliger Liebe. Auf diese Weise werdet ihr nicht durch Irrtum betrogen. Ihr werdet in Bedrängnis und Not wahren Frieden im Herzen haben. Ihr werdet vertrauen können – in Meine Barmherzige Vorsehung. Wenn ihr so lebt, dann wird Meine Gerechtigkeit euch gegenüber gemildert werden. (Lest Gal. 5,16-25)¹.

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr bei euch einen Mangel an Frieden im Herzen spürt, dann kommt das durch irgendein Versagen in Heiliger Liebe; dann ist dieser Augenblick für immer verloren. Denn nur wenn ihr im gegenwärtigen Augen-

¹ **Wandel im Geist**

13 Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen. Aber missbraucht die Freiheit nicht zum Dienst des Fleisches, dient vielmehr einander in Liebe.

14 Denn das ganze Gesetz wird in dem einen Wort erfüllt: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

15 Wenn ihr aber einander beißt und aufresst, so seht zu, dass ihr einander nicht verschlingt. *

16 Ich sage: Wandelt im Geist! Dann werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen.

17 Denn das Fleisch begehrt wider den Geist und der Geist wider das Fleisch. Diese liegen miteinander im Streit, so dass ihr nicht das, was ihr wollt, tun könnt. *

18 Wenn ihr euch aber vom Geist leiten lasst, so steht ihr nicht unter dem Gesetz. *

19 Offenkundig sind die Werke des Fleisches: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung,

20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Spaltungen, Parteiungen,

21 Neid, Trunksucht, Schwelgerei und dergleichen. Was ich euch vorausgesagt habe, das wiederhole ich: Die solches treiben, werden das Reich Gottes nicht erben!

22 Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Milde, Güte, Treue,

23 Sanftmut, Enthaltbarkeit. Dagegen richtet sich kein Gesetz.

24 Die Christus Jesus angehören, haben ihr Fleisch mit seinen Lüsten und Begierden ans Kreuz geschlagen.

25 Leben wir aus dem Geist, so laßt uns auch im Einklang mit dem Geist sein!

blick in Heiliger Liebe lebt, dann folgt euch dieser Augenblick in den Himmel, wo eine große Belohnung dafür wartet. Ich bin bereit, der Welt große Belohnungen für jede Bemühung in der Heiligen Liebe in jedem gegenwärtigen Augenblick zu gewähren. Betet, dass dies immer mehr Menschen erkennen.

Heute geben wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen."

Geheimnisse des Rosenkranzes in Bezug auf den Göttlichen Willen 5. Dezember 2008 Öffentliche Erscheinung

DIE FREUDENREICHEN GEHEIMNISSE

I. Mariä Verkündigung

Der Erzengel Gabriel hat in Maria eine vollkommene Wohnung für die Menschwerdung der Göttlichen Liebe gesehen, weil Maria mit dem Willen des Ewigen Vaters vollkommen vereint war. St. Gabriel erkannte Maria als die von Gott dazu Erwählte, die Mutter des Herrn zu sein. Und so näherte er sich ihr. Maria, die immer in und durch die Göttliche Liebe handelte, nahm den Willen Gottes an.

II. Mariä Besuch

Nachdem das Göttliche Wort in Ihrem Mutterschoß Fleisch angenommen hatte, begab sich Maria gemäß der Botschaft des Erzengels auf den Weg, um Ihre Cousine Elisabeth zu besuchen. Wo immer Maria sich befindet und bei allem, was Sie sagt, denkt oder tut, tut Sie dies in vollkommener Vereinigung mit dem Göttlichen Willen, jetzt umso mehr, da der Göttliche Wille in Ihrem Leib lebendig geworden ist. Sie zweifelt niemals, obwohl Ihr unterwegs viele Bedrängnisse begegnen.

III. Geburt Jesu

Maria bringt das Fleisch gewordene Wort – den Göttlichen Willen des Vaters – in der ärmlichsten Umgebung – einem Stall – zur Welt. Sie und Josef sind auf der Suche nach einer passenden Unterkunft überall abgewiesen worden. Wie oft wird der Göttliche Wille heutzutage durch den freien Willen abgelehnt. Die einzige Zierde, die der Göttliche Wille in der Welt bei jedem Menschen sucht, ist ein liebendes Herz. Wie oft aber weist das menschliche Herz den Willen Gottes zurück.

IV. Darstellung Jesu im Tempel

Es war der Göttliche Wille des Vaters, dass Simeon und Anna, die an jenem Tag sich im Tempel aufhielten, das Jesuskind als den lang erwarteten Retter erkannten. Sie hießen Ihn als solchen willkommen, da sie offen waren für den vorsehenden Willen Gottes. Simeon prophezeite, als er das Ewige Wort in seinen Armen hielt.

V. Auffindung Jesu im Tempel

Der Wille Gottes ist manchmal das Kreuz – manchmal der Sieg. Maria und Josef erlitten das Kreuz des dreitägigen Verlustes Jesu. Sie waren nicht verärgert, sondern übergaben sich dem Kreuz, indem sie es annahmen. Sie warteten geduldig darauf, dass der Wille Gottes sich ihnen in seiner Fülle zeige. Der Sieg kam, als sie Jesus im Tempel wiederfanden.

6. Dezember 2008 **Öffentliche Erscheinung**

Der Engel Ezra erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Er diktiert die folgenden Rosenkranz-Betrachtungen bezüglich des Willens Gottes:

DIE SCHMERZHAFTEN GEHEIMNISSE

I. Jesu Todesangst am Ölberg

Selbst der Sohn Gottes gab sich vollkommen dem Göttlichen Willen Seines Vaters hin. Im Garten Gethsemane übergab Jesus Seinen Willen dem Willen des Ewigen Vaters. Er tat dies nicht widerwillig, sondern mit Göttlicher Liebe. Er hat den Vater nicht gebeten, Ihn vom schmerzhaften Leiden, das vor Ihm lag, zu befreien, sondern Er nahm den Willen Seines Vaters an. Der Wille Gottes ist niemals ohne Trost, auch wenn er manchmal bitter erscheint. Nachdem Jesus im Ölgarten den Willen Seines Vaters angenommen hatte, kam ein Engel, um Ihn zu trösten.

II. Die Geißelung

Nachdem Jesus den Willen des Vaters im Ölgarten angenommen hatte, schaute Er nicht mit Bedauern zurück. Er nahm die schneidenden Schläge der Geißelung an im Bewusstsein, dass viele Seelen auf Seine Hingabe an den Göttlichen Willen im Namen der Göttlichen Liebe angewiesen sind.

III. Die Dornenkrönung

Die Demütigung, die Jesus bei Dornenkrönung erlitt, kann nur durch eine tiefe Demut ohne Klagen ausgehalten werden. In diesem Geheimnis sind Demut und Liebe am deutlichsten sichtbar verbunden, denn Er hätte Seine Verfolgung jederzeit beenden können. Die Liebe zum Willen Seines Vaters hat dies jedoch nicht zugelassen.

IV. Kreuztragung

Jesus wusste, dass jeder Fall und jeder Schmerz von Seinem Vater im Himmel für das Wohl der Seelen verwendet wurde. Unter der Last des Kreuzes wurde Jesus zu einem Werkzeug des Göttlichen Willens des Vaters. Jeder Schritt war ein Schritt tiefer in die Göttliche Liebe.

V. Kreuzigung

Es waren nicht die Nägel, die Jesus am Kreuz hielten, sondern Seine Liebe zum Willen des Vaters im gegenwärtigen Augenblick. Er hätte jederzeit vom Kreuz herabsteigen können. Aber Er hatte eine unbeschreiblich tiefe Liebe zum Ewigen Göttlichen Willen im Herzen.

7. Dezember 2008 **Öffentliche Erscheinung**

Der Engel Ezra erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Er diktiert die folgenden Rosenkranz-Geheimnisse bezüglich des Willens Gottes.

DIE LICHTREICHEN GEHEIMNISSE

I: Taufe Jesu

Jesus ließ es in Demut geschehen, von Johannes getauft zu werden. Die Aufgabe Johannes war es, die Menschen zur Reue zu rufen, um den Weg für das Kommen Jesu zu bereiten. Heute ist es der Wille Gottes, dass die Menschen wieder bereuen

und Sühne leisten für all das Böse in der Welt. Gott bietet der Welt durch dieses Werk einen Bund der Göttlichen Liebe, der den Weg zur Göttlichen Barmherzigkeit offen legt und den Weg bereitet für das Zweite Kommen Jesu.

II. Das Wunder in Kana

Auf Bitten Seiner Mutter vollbrachte Jesus Sein erstes Wunder, indem Er Wasser in Wein verwandelte. Die Muttergottes ist in so vollkommener Weise mit dem Göttlichen Willen vereint, dass Sie weiß, um was und wie Sie Ihren Geliebten Sohn um etwas bitten kann.

III. Die Verkündigung des Reiches Gottes

Der Wille Gottes begleitet diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe, wo immer sie hingebraucht werden. Diese Botschaften sind die Essenz (der Kern) der Botschaft des Evangeliums – Gott über alles zu lieben und den Nächsten wie sich selbst. Diese Botschaften sind der Wille Gottes für die ganze Menschheit.

IV. Die Verklärung Jesu

Gott ließ in Seiner unendlichen Weisheit das Wunder der Verklärung geschehen, um den Glauben der anwesenden Apostel für die bevorstehenden schweren Zeiten, in den ihr Glaube schmerzlich geprüft werden sollte, zu stärken. Heute hat Gott der zweifelnden Welt Maria als Zuflucht der Heiligen Liebe und Hüterin des Glaubens zur Zuflucht und zum Schutz in äußerst bösen Zeiten gegeben.

V. Das Eucharistische Herz Jesu

Mehr als jede andere Wahrheit muss die Welt die Wahrheit erkennen und annehmen, dass Jesus in der Heiligsten Eucharistie lebendig gegenwärtig ist. Denn darin liegt der Göttliche Wille. Er ist die ganze Wahrheit.

8. Dezember 2008 **Öffentliche Erscheinung**

Der Engel Ezra erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Er diktiert die folgenden Rosenkranz-geheimnisse bezüglich des Göttlichen Willens:

DIE GLORREICHEN GEHEIMNISSE

I. Auferstehung von den Toten

Die triumphierende Auferstehung von den Toten war der sichtbare Sieg des Herrn über Sünde und Tod. Er öffnete in diesem Augenblick die Tore des Himmels für alle Menschen – und alle Nationen. Er hätte sich in Seiner Auferstehungsglorie all jenen zeigen können, die Ihn bei Seinem öffentlichen Wirken abgelehnt haben. Aber es war der Göttliche Wille des Vaters, dass Er sich jenen zeige, die Ihn liebten. Der Göttliche Wille ehrt jene und ist immer gegenwärtig in jenen Herzen, die Jesus lieben.

II. Auffahrt in den Himmel

Die Himmelfahrt des Herrn war Seine glorreiche Rückkehr zum Himmel im Sieg. Dieser Sieg war im Göttlichen Willen des Ewigen Vaters und geschah durch diesen Willen. Das Ewige Jetzt umarmte Seinen Sohn nun in einer so reinen Liebe, wie sie kein Mensch kennt oder je kennen wird. Der Kreis der Göttlichen Liebe hat sich geschlossen – die ärmliche Geburt, die Hindernisse beim Verkünden des Evangeliums, das Leiden und der Tod, die Auferstehung

und schließlich die triumphierende Wiederkehr Jesu zum Himmel. Jeder Augenblick war der Wille Gottes.

III. Die Herabkunft des Heiligen Geistes

Die frühe Kirche wurde unversehens durch den Göttlichen Willen und die Kraft des Heiligen Geistes gestärkt. Die Angst verließ die Apostel und sie fürchteten sich nicht, die gute Nachricht zu verkünden. Der Göttliche Wille streckt sich nun durch diese Botschaften nach der Welt aus, die in Eigenliebe ertrinkt. Viele weisen sogar die ausgestreckte Hand zurück und verlangen erst eine Anerkennung durch andere.

IV. Aufnahme Mariens in den Himmel

Durch den Willen des Ewigen Vaters wurde es Maria, die in vollkommenster Weise die Göttliche Liebe lebte, gestattet, mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen zu werden. Sie war bereits so innig mit dem Willen des Vaters vereinigt, dass die Väterliche Liebe es nicht länger ertrug, von Ihr durch Raum oder Zeit getrennt zu sein.

V. Krönung Mariens

Maria besteigt im Himmel den Thron – Ihr rechtmäßiges Erbe als Königin des Himmels und der Erde. Ihre Krone ist der Ewige Göttliche Wille des Vaters – Ihr Thron ist die Vereinigung Ihres Unbefleckten Herzens mit dem Herzen aller Liebe – dem Herzen Gottes des Vaters.

8. Dezember 2008

Montagsandacht

zum Schutzschild St. Michaels

Fest der Unbefleckten Empfängnis

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Sie sind beide in weiß und gold gekleidet. Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, eure geistige Kraft ist nur so stark wie die Heilige Liebe, die ihr im Herzen habt. Ihr werdet in jeder Tugend geprüft, damit ihr in der Liebe stark werdet. Hört nicht auf zu hoffen. Wisst, dass Ich bei euch bin und euch in jeder Not beistehe.“

Wir geben euch heute Unseren Vollständigen Segen der Vereinten Herzen.“

12. Dezember 2008

Mitternachtsandacht

auf dem Feld der Vereinten Herzen

Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe

(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Unsere Liebe Frau erscheint zunächst als Jungfrau von Guadalupe, danach zeigt Sie sich als Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Wie immer komme Ich heute Abend um eures Wohlergehens willen, das euer Friede, eure Freude und Heilige Liebe in eurem Herzen ist. Es ist möglich, all dies in diesen bösen Zeiten im Herzen zu haben, wenn ihr euer Leben nach der Liebe zu Gott

und dem Nächsten ausrichtet. Jede andere Zuneigung führt zu einem falschen Gefühl von Sicherheit. Ihr müsst Mich verstehen, wenn Ich euch diese Dinge sage, denn Ich bin eure Mutter, die euch liebt.

In der Welt (besonders in diesem Land) verliert ihr eure religiöse Freiheit im Namen von zivilen Freiheiten. Ihr müsst euch dessen bewusst sein, andernfalls wird euch alles, wofür eure Gründerväter gekämpft haben, entgleiten. Die Wahrheiten der *Bill of Rights*² und eurer Verfassung haben sich in der Hand des Bösen zu Waffen geformt. Ihr müsst euch dessen bewusst sein, liebe Kinder. Wenn nicht, kann euch Gott nicht helfen.

Liebe Kinder, Ich rufe euch dazu auf, Licht der Wahrheit zu sein in einer immer dunkler werdenden Welt. Satan ist es gelungen, viele Nationen zu betrügen, indem er ihnen gesunde moralische Maßstäbe genommen hat. Er benutzt die Gesetzgebung, um ruchlose Sünden wie Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehen stillschweigend zu dulden. Jetzt greift er ganz aggressiv den christlichen Glauben in der Öffentlichkeit an. Liebe Kinder, betet um Heilige Kühnheit. Nur durch Heilige Kühnheit könnt ihr ganz energisch die Wahrheit so verteidigen, wie Satan seine Lügen verbreitet. Ich, eure Mutter und Zuflucht bin bei euch in diesem Kampf.

Ich wünsche, dass alle Menschen und alle Nationen sich in dem Bemühen vereinen, das Licht der Wahrheit zurück in das Herz der Welt zu bringen. Die Gebote Gottes müssen zivilrechtlich und moralisch aufrechterhalten werden, damit die Wahrheit siegen kann. Dann würde es keine verborgenen Pläne mehr in den Herzen geben. Ideologien wären nicht mehr im Konflikt miteinander. Die Familien wären vereint so wie Gott es wünscht. Die Bischöfe wären nicht mehr gegeneinander.

Liebe Kinder, vereint euch im Gebet für dieses Mein Anliegen – für den Sieg der Wahrheit in den Herzen und in der Welt. Denn Ich sage euch, solange dieser Sieg nicht erreicht wird, wird Satan weiterhin seine Macht ausüben.

Liebe Kinder, ihr seid im Irrtum, wenn ihr glaubt, dass die Sünde der Abtreibung, der Euthanasie und der gleichgeschlechtlichen Ehen nur die Einzelnen betrifft. Jede Sünde hat Auswirkung auf den ganzen Kosmos und auf die Zukunft der Welt. Ihr könnt nicht durch hochmütige Entscheidungen den Willen Gottes für euch verändern. Wenn ihr beschließt, mit Satan zusammenzuarbeiten, wird Gott neue und härtere Lasten auf das Herz der Menschheit legen. Ihr erlebt dann ungerechtes Führungsverhalten, wirtschaftliche Probleme, Kriege und eine wachsende Bedrohung durch Terrorismus. Euer Schutz gegen all dies ist das Leben in der Heiligen Liebe, d.h. in Rechtschaffenheit und in der Wahrheit selbst.

² Die Bill of Rights sind die ersten zehn Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten. Sie gewähren den Einwohnern im Rahmen einer freien und demokratischen Gesellschaft bestimmte unveräußerliche Grundrechte: Religionsfreiheit, freie Meinungsäußerung, Versammlungsrecht usw.

Heute Abend, Meine kleinen Kinder, bitte Ich euch, Jesus in eurem Herzen lebendig werden zu lassen. Dann könnt ihr das Neue Jerusalem an alle weitergeben, denen ihr begegnet. Lasst den Göttlichen Willen durch euch hindurch scheinen als Licht der Heiligen Liebe. Seid im Frieden inmitten von Unglaube und Verfolgung, denn wenn ihr euch ganz von der Liebe durchdringen lasst, dann umarme Ich, eure Himmlische Mutter, euch.

Liebe Kinder, heute Abend erinnere Ich euch noch einmal daran, dass Ich zu eurem Wohlergehen komme. Ich komme nicht, um euch in die Gefahr zu führen, sondern aus der Gefahr heraus. Erkennt daher, dass ihr erst Frieden in der Welt haben werdet, wenn die Menschen sich für den Frieden durch Heilige Liebe entscheiden.

Ich sende jetzt Engel hinaus unter euch, um die Anliegen in den Herzen einzusammeln, die Ich mit Mir zum Himmel mitnehmen werde, um sie auf den Altar des Herzens Meines Sohnes zu legen.

Heute Abend, Meine lieben Kinder, gebe Ich euch nochmals Meinen Segen der Heiligen Liebe.“

12. Dezember 2008 Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt. „Gelobt sei Jesus Christus.“ Sie erscheint zunächst als Jungfrau von Guadalupe und verändert sich dann in Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe.

Ich zeige Mich dir auf diese Weise, Meine Tochter, um dir zu helfen, den Zusammenhang zwischen diesen Erscheinungen zu erkennen. So wie Mein Bild in Guadalupe eine Unterstützung des Lebens im Mutterleib war, so bin Ich wiederum die Neue Eva als Zuflucht der Heiligen Liebe, um alles Leben zu schützen und zu bergen und um euch im Herzen dieser Botschaften Jesus zu bringen.

Das kommende Jahr wird neue Herausforderungen in alter bekannter Weise bringen. Es wird stürmisch, friedvoll und siegreich werden – jeder Augenblick bietet seine einzigartige Gnade. Ich werde Mich (und auch viele Heilige) bei manchen, die hierher kommen, in der Kamera zeigen. Es wird sich dadurch eine neue Beziehung zwischen Mir und der Öffentlichkeit entwickeln. Dies wird viele Bekehrungen zur Folge haben. Von besonderer Bedeutung wird der Schrein der Schmerzen sein (Mater Dolorosa am Tränensee) sowie die Pater Pio Statue. Durch diese Gnaden werden Wir viele Seelen tiefer in die Vereinten Herzen hineinführen. Ungläubige, die hierher kommen, werden aufgrund der Wunder, die sie bei diesen Heiligtümern sehen und hören werden, zum Glauben finden.

14. Dezember 2008 Zweiter Freitag im Monat - Gebet gegen die Abtreibung

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute, Meine Brüder und Schwestern, bitte Ich euch, übergebt euch der (klammert euch an die)

Vorsehung Meines Herzens, das die Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit selbst ist.

Im kommenden Jahr werden euch viele Herausforderungen erwarten, nicht zuletzt die Prüfung einer euch entgleitenden Demokratie. Fürchtet euch nicht, sondern vertraut – vertraut immer auf die Worte, die Ich euch heute gegeben habe.

16. Dezember 2008 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass die Heilige Liebe jederzeit über euer Herz wachen muss. Lasst alle eure Gedanken, Worte und Werke von dieser Liebe geprägt sein.

Ein von Satan bevorzugtes Werkzeug ist die Angst.*³ Die Angst zehrt am Vertrauen. Ein Mangel an Vertrauen ist auch kennzeichnend für einen Mangel an Demut, denn er reflektiert den Wunsch, seinen Eigenwillen durchzusetzen, ohne den Willen Gottes abzuwarten.

Lasst daher – mit eurem freien Willen – die Liebe über euer Herz herrschen.

19. Dezember 2008 Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, gestattet es dem Heiligen Joseph, eure Herzen für Mein Kommen an Weihnachten vorzubereiten, so wie er die Krippe in Bethlehem für Meine Ankunft vom Himmel vorbereitet hat. Er wird aus euren Herzen alles nehmen, das Meiner Begrüßung im Wege im steht und er wird euren Herzen Frieden bringen als Zeichen Meiner Liebe zu euch.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

22. Dezember 2008 Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend sage Ich euch voll Liebe: Das beste Geschenk, das ihr Mir diese Weihnachten machen könnt, ist, Mir euer ganzes Herz schenken. Gebt Mir all eure weltlichen Sorgen, die ihr im Herzen tragt: Die Welt mit all ihrer Pracht, den Materialismus, das Konsumdenken, euren Ruf und die Sorge um euer Aussehen – übergebt Mir all diese Dinge als Geschenk und Ich werde euch dafür bereitwillig und mit Liebe Mein ganzes Herz schenken.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe

³ Ein Zeichen von Angst sind Sorgen

25. Dezember 2008
Weihnachtsbotschaft

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich komme heute, am Fest Meiner Menschwerdung zu euch, um wie immer nach der Rückkehr des Herzens der Welt und damit auch der ganzen Menschheit zu suchen. Ihr müsst zum Frieden und zur Versöhnung durch Heilige Liebe finden. Jeder andere Weg führt zu eurer Zerstörung.

Der Wille Meines Vaters für euch ist, dass ihr diese Botschaften annehmt. Lasst es zu, dass sie euer Leben verändern, indem sie eure Entscheidungen in jedem Augenblick verändern. Die Einfachheit und Demut Meiner Geburt in der Krippe möge in euer Leben hineinstrahlen. Bringt eure Herzen auf diese Weise näher zu Mir, denn dies ist der Weg zu einer tieferen Heiligkeit. Vertraut auf Meine Barmherzigkeit, Meine Liebe, Meine Vorsehung. Ich sage euch, das Vertrauen führt zur Erfüllung jeder Verheißung.

Betrachtet jene, die dieses Werk bekämpfen, als die am meisten Bedürftigen, denn sie sind es, die das Wirken des Himmels hier nicht erkennen. Selbst Satan kann die Hand des Himmels an dieser Stätte sehen. Er bekämpft vehement das, dem nur einmal Glauben zu schenken, manche nicht für wert erachten.

Wenn ihr klein seid – klein wie ein Kind in der Krippe – dann werdet ihr die Wahrheit nicht verfehlen, sondern ihr werdet den Weg der Rechtschaffenheit, den Ich euch hier offen lege, erkennen. Betrachtet euch nicht selbst als heilig oder tugendhaft, sondern seid immer darum bemüht, dies zu sein. Dann wird Mein Segen der Göttlichen Liebe auf euch ruhen.“

Ewiges Vergelt's GOTT für die Verbreitung der Botschaften und die finanzielle Unterstützung.

**Rita Mühlecker: Postbank Essen,
Kto. 477 989 430, BLZ 360 100 43.**

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road, Elyria, OH 44035;



*Himmlicher Vater, ich schenke Dir meine Liebe.
Nimm dieses Gebet an als ein Stück Liebe aus
meinem Herzen und hülle es in Göttliche Liebe.
Mache dieses Gebet zu einem Werkzeug
Deines Göttlichen Willens. Amen*

**Visionsfoto eines Pilgers vom
Feld der
Vereinten in Herzen in Maranatha Spring and Shrine**

5. Juni 2003

Jesus: „Erkennt die Macht Meines Namens – die Macht des Namens Jesu, wenn ihr Mich mit diesem in Zeiten von Versuchungen und Prüfungen anruft. Wenn ihr meinen Namen ausspricht, dann hört der ganze Himmel aufmerksam zu. Die Macht Meines Kostbaren Blutes bedeckt euch und das Böse wird vertrieben. Wenn ihr dies noch erweitert und sagt: „Heiligstes Herz Jesu – erbarme Dich unser“ – wird das Böse aufgedeckt, denn Satan kann nicht verborgen bleiben, wo ich auf diese Weise angerufen werde. Wenn ihr betet: „Ihr Vereinten Herzen Jesu und Mariens, führt und schützt uns“, dann flieht Satan nicht nur, sondern es wird euch der Weg offengelegt, den ihr in Rechtschaffenheit gehen sollt.“

**Heiligstes Herz Jesu – erbarme Dich unser!
Ihr Vereinten Herzen Jesu und Mariens, führt
und schützt uns!**